

Bodenstedt, Friedrich von: Die reine Frau ist wie ein frischer Quell (1855)

- 1 Die reine Frau ist wie ein frischer Quell,
- 2 Der uns entgegensprudelt klar und hell,
- 3 Wie eine laute Gottesoffenbarung;
- 4 Er labt und freut uns nur, trägt keine Lasten,
- 5 Doch die sich beugen unter stolzen Masten,
- 6 Die Ström' und Meere, schöpfen aus ihm Nahrung.

(Textopus: Die reine Frau ist wie ein frischer Quell. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/599>)